



1	Name / Gesellschaft	<h2 style="margin:0;">Anlage</h2> <h3 style="margin:0;">Forstwirtschaft</h3> <p style="margin:0;">zur Anlage L für tarifbegünstigte Einkünfte aus Holznutzungen</p>
2	Vorname	
3	Steuernummer	

**Allgemeine Angaben zum Forstbetrieb** 51

<p>Art der Gewinnermittlung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Buchführung <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmenüberschuss <input checked="" type="checkbox"/> § 13 a Abs. 6 Nr. 1 EStG</p> <p>Wirtschaftsjahr</p> <p>vom <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> bis <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Betriebswerk <input checked="" type="checkbox"/> Betriebsgutachten vom <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> liegt vor.</p> <p>Nutzungssatz ab Wj. <input type="text"/> <input type="text"/> fm</p> <p>geändert ab Wj. <input type="text"/> <input type="text"/> fm</p>	<p style="text-align: center;">Lage</p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:60%;"></td> <td style="width:10%; text-align: center;">ha</td> <td style="width:10%; text-align: center;">a</td> <td style="width:20%; text-align: center;">m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Gesamter Forstbetrieb</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>ggf. davon Betriebsstätte (Forstrevier)</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Betriebsstätte</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Betriebsstätte</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Betriebsstätte</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		ha	a	m <sup>2</sup>	Gesamter Forstbetrieb				ggf. davon Betriebsstätte (Forstrevier)				Betriebsstätte				Betriebsstätte				Betriebsstätte			
	ha	a	m <sup>2</sup>																						
Gesamter Forstbetrieb																									
ggf. davon Betriebsstätte (Forstrevier)																									
Betriebsstätte																									
Betriebsstätte																									
Betriebsstätte																									

**Einkünfte aus den einzelnen Holznutzungsarten**

Wirtschaftsjahr	Gesamtnutzung fm 1	ordentliche Nutzung fm 2	außerordentliche (einschl. nachgeholter) Nutzung fm 3	innerhalb des Nutzungssatzes fm 4	Kalamitätsnutzungen über dem Nutzungssatz fm 5	über dem doppelten Nutzungssatz fm 6
10 <b>Einschlag</b>						
11 davon verkauft						
12 noch nicht verkauft						
13 <b>Einnahmen</b>	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Durchschnittsfestmeterpreis						
14 Roherlöse durch Verkauf von Holz						
15 abzüglich: Bilanzansatz d. Vorjahres für im Wj. verkauftes Holz		-	-	-	-	-
16 Maßgebende Roherlöse insgesamt (Zeile 14 abzüglich Zeile 15)						
17 <b>Betriebsausgaben</b> (aufgeteilt nach dem Verhältnis der Roherlöse)						
nach § 34 b Abs. 2 Nr. 1 EStG	100 %	%	%	%	%	%
18 Gesamtbetrag aus Zeile 57	€	€	€	€	€	€
19 nach § 34 b Abs. 2 Nr. 2 EStG	100 %	%	%	%	%	%
20 Gesamtbetrag aus Zeile 85	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21 Zeile 16 abzüglich Summe der Zeilen 18 und 20						
22 Einkünfte aus <b>nachgeholten Nutzungen</b> Betrag aus Zeile 102			-	Beträge aus der Zeile 21 nach Zeile 23 übertragen		
23 Einkünfte aus den Holznutzungsarten des im Kj. beginnenden Wj.			=	Zeile 21 abzügl. Zeile 22		
24 davon entfallen auf das Kj.						
25 des vorangegangenen Wj., die auf das Kj. entfallen						
26 <b>Einkünfte</b> aus den Holznutzungsarten im Kj. die auf Wj. <b>ohne</b> Einschlagsbeschränkung entfallen <span style="float: right;">53</span>						
27 <b>Einkünfte</b> aus den Holznutzungsarten im Kj. die auf Wj. <b>mit</b> Einschlagsbeschränkung entfallen						

28 Übertrag aus Zeile 26 Spalte 5 <span style="float: right;">52</span>	Übertrag aus Zeile 26 Spalte 6 <span style="float: right;">51</span>
---	--

Steuernummer

**Betriebsausgaben** des im Kj. beginnenden Wj., die durch die **Holznutzung** veranlasst sind.

*Hierzu gehören nicht die Betriebsausgaben für andere Nutzungen, z. B. landwirtschaftliche Nutzung und Nebenbetriebe.*

<b>Verwaltungskosten, Grundsteuer und Zwangsbeiträge nach § 34 b Abs. 2 Nr. 1 EStG</b> Abziehbar von den Einnahmen aus ordentlicher Nutzung und Kalamitätsnutzung innerhalb des Nutzungssatzes.		Gesamt- aufwendungen	abzüglich öffentliche Zuschüsse, Ent- schädigungen, Skonti, Rabatte	verbleiben
		1	2	3
		EUR	EUR	EUR
31	<b>Persönliche Verwaltungskosten</b> Löhne und Gehälter des Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonals			
32	Vergütungen an Lehrpersonal			
33	Sachbezüge, Zuschüsse für Wohnung und Kleidung des Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonals			
34	Ruhegehälter, Witwengelder für ehemaliges Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonal			
35	Zusatzversicherung und Unfallfürsorge für Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonal			
36				
37				
38	<b>Sachliche Verwaltungskosten</b> Dienstaufwandsentschädigungen, Reise- und Umzugskosten			
39	Rechtsberatung, Gerichts- und Prozesskosten, soweit sie nicht unmittelbar mit Holznutzungen zusammenhängen, Steuerberatungskosten			
40	Kosten des Büros, der Bücherei, Post- und Fernsprechanlage			
41	AfA nach § 7 EStG, erhöhte Absetzungen, Sonderabschreibungen, Teilwertabschreibungen und Erhaltungsaufwand für Verwaltungsinventar, Verwaltungsgebäude, Wohnungen des Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonals			
42	Pkw-Kosten der Verwaltung			
43	Verbandsbeiträge			
44	Aus- und Fortbildung des Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonals			
45	Betriebsgutachten, Betriebswerk, Standortkartierung, Vermessung, Vermarkung, Grenzsicherung, Umlegung			
46	Schuldzinsen und Geldbeschaffungskosten, soweit nicht unmittelbar durch Holznutzung veranlasst			
47	Versicherung des Anlagevermögens, Haftpflicht- und Diebstahlversicherung			
48				
49				
50	<b>Grundsteuer</b>			
51	<b>Zwangsbeiträge</b> Beiträge an die Landwirtschaftskammer			
52	Beiträge zur Unfallversicherung durch die Berufsgenossenschaft, zur Zusatzversorgung des Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonals			
53	Beiträge an die Familienausgleichskasse			
54	Beiträge an Deich- und Wassergenossenschaften			
55	Erfüllungsleistungen von Patronatslasten, die auf Grundstücken des Betriebsvermögens ruhen			
56				
57	Summe (nach Zeile 18 Spalte „Gesamtnutzung“ übertragen)			



Steuernummer

**Andere Betriebsausgaben nach § 34 b Abs. 2 Nr. 2 EStG**

Abziehbar entsprechend der Höhe der Einnahmen aus allen Holznutzungsarten

Gesamt-  
aufwendungen

abzüglich öffent-  
liche Zuschüsse,  
Entschädigungen,  
Skonti, Rabatte,  
aufgelöste  
Rücklagen nach  
§ 3 Abs. 3 Nr. 2-5  
ForstschAusglG

verbleiben

**Verwaltungskosten**

für zusätzliches Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonal bei Übermaßeinschlag

1

2

3

EUR

EUR

EUR

61

Löhne und Gehälter

62

Aufwandsentschädigungen, Reise- und Umzugskosten

63

Rechtsberatung, Gerichts- und Prozesskosten, soweit sie unmittelbar mit Holznutzungen zusammenhängen

64

Schuldzinsen und Geldbeschaffungskosten, soweit sie unmittelbar mit Holznutzungen zusammenhängen

65

Kosten für den Verkauf des Holzes

66

67

**Betriebskosten**

68

Wiederaufforstung

69

Erstaufforstung (wenn keine Herstellungskosten)

70

Bestandspflege

71

Forstschutz

72

Holzwerbung (z. B. Fällen, Entrinden, Rücken)

73

Waldarbeiterwagen, Wege-, Geschirr-, Motorsägegeld

74

AfA nach § 7 EStG, erhöhte Absetzungen, Sonderabschreibungen, Teilwertabschreibungen und Erhaltungsaufwand für Wege, Brücken, Holzlagerplätze, Trift- und Riesanlagen

75

76

77

AfA nach § 7 EStG und Erhaltungsaufwand für Nutzfahrzeuge, Maschinen (einschl. § 6 Abs. 2 EStG)

78

79

80

81

Waldbrandversicherung

82

Ausbildung und Fortbildung von Waldarbeitern

83

Verluste aus Forderungsausfällen

84

Bildung und Erhöhung von Rücklagen nach § 3 ForstschAusglG

85

Summe (nach Zeile 20 Spalte „Gesamtnutzung“ übertragen)

**Pauschsätze für Betriebsausgaben**

§ 51 EStDV

§ 4 ForstschAusglG

Die pauschale Abgeltung der Betriebsausgaben wird beantragt nach

65 %

40 %

90 %

65 %



Steuernummer

**Außerordentliche Holznutzungen**

**Volks- oder staatswirtschaftliche Gründe für den Einschlag über dem Nutzungssatz**

91  
92  
93

**Privatwirtschaftliche Gründe für den Einschlag über dem Nutzungssatz**

Beschreibung des durch besondere Umstände eingetretenen Kapitalbedarfs (ggf. auf einem besonderen Blatt)

94  
95  
96

Nachgeholte Nutzungen		Nutzungssatz	tatsächliche Nutzung (ohne Kalamitätsnutzung außerhalb des Nutzungssatzes)	positive Zwischensumme	nachgeholte Nutzungen aus dem 2. und 1. Vorjahr	eingesparte Nutzung
		fm	fm	fm	fm	fm
Wirtschaftsjahr (3. Vorjahr)	/	-	=	-	=	
Wirtschaftsjahr (2. Vorjahr)	/	-	=	-	=	
Wirtschaftsjahr (1. Vorjahr)	/	-	=			

100 Summe der Zeilen 97 bis 99 = eingesparte Nutzungen

101 Kleinerer Wert aus Zeile 10 Spalte 3 oder Zeile 100

Zeile 101	Zeile 10 Spalte 3	Zeile 21 Spalte 3	Einkünfte aus nachgeholten Nutzungen
:	x	=	

**Holznutzungen infolge höherer Gewalt (Kalamitätsnutzungen)**

Schadensmitteilung vom	Abschlussmeldung vom	Anerkennung der Finanzbehörde vom	Lage	anerkannte fm

106 Summe der Zeilen 103 bis 105

**Forstschäden-Ausgleichsgesetz**

Nur ausfüllen bei Einschlagsbeschränkung im Wj., das im Kj. beginnt.

Die Einschlagsbeschränkung wurde eingehalten.

Befreiung von der Einschlagsbeschränkung vom	durch Forstbehörde	<input checked="" type="checkbox"/> vollständige Befreiung	genehmigte Einschlagsmenge	fm
--	--------------------	--	----------------------------	----

**Anmerkungen**

z. B. über empfangene öffentliche Förderungsmittel (gewährende Behörde, Datum und Aktenzeichen des Bescheids, Förderungszweck)

109  
110  
111  
112

